



<p>Ziel/ Maßnahme Nr. 524</p>	<p>Um Schwierigkeiten zwischen den einzelnen Sprachgruppen zu begegnen oder sie zu beheben, wird eine permanente Arbeitsgruppe gebildet, die Beispiele gelungener Kommunikation sammelt und damit in konkreten Situationen behilflich ist.</p>
<p>Texte zum Vertiefen des Themas</p>	<p>Bibel: <u>Apk 2:</u> „Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?“ <u>Kol 3,1-17:</u> „Da gibt es dann nicht mehr Griechen und Juden, Beschnittene und Unbeschnittene, Barbaren, Skythen, Sklaven, Freie, sondern Christus ist alles und in allen.“ Synode: <u>48-61:</u> „Zusammenleben der Sprachgruppen“ <u>168-181:</u> „Unsere Botschaft kommt an“ <u>218-219:</u> „Die verschiedenen Sprachen empfinden wir als bereichernd“ Lehramt: <u>Lumen Gentium:</u> 13: „So soll sich das Ziel des Willens Gottes erfüllen, der das Menschengeschlecht am Anfang als eines gegründet und beschlossen hat, seine Kinder aus der Zerstreung wieder zur Einheit zu versammeln.“</p>
<p>Was passiert am bischöflichen Ordinariat?</p>	<p>Die Arbeitsgruppe „Sprachschwierigkeiten begegnen“ ist im Frühling 2018 am Seelsorgeamt eingerichtet worden. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Vertreter von Pfarreien der verschiedenen Sprachgruppen sowie Experten aus den Bereichen Sprachforschung, Kommunikation und Konfliktmanagement. In regelmäßigen Abständen wird der Öffentlichkeit über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe berichtet. Zu gegebener Zeit wird ein Leitfaden erarbeitet, der gute Erfahrungen sammelt, typische Konfliktsituationen beschreibt und Lösungsansätze vorschlägt</p>
<p>Was können wir vor Ort tun?</p>	<p>Reflexion und Aktion vor Ort: Widmen Sie eine Sitzung oder einen Tagesordnungspunkt ihres Pfarrgemeinderates der Frage des Zusammenlebens der Sprachgruppen. Vor allem in gemischtsprachigen Pfarreien sollte dies regelmäßig passieren. Aber: In jeder Pfarrei gibt es Menschen anderer Sprache und Kultur. Je mehr diese in der Minderheit sind, umso mehr brauchen Sie unsere Aufmerksamkeit. Arbeiten sie mit folgenden (oder ähnlichen) Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Welche Sprachen und Kulturen gibt es in unserer Pfarrei und wie werden sie wahrgenommen?





- Welche Hilfen bieten wir Sprachminderheiten, damit sie sich in unserer Mitte wohl fühlen?
- Wie gehen wir auf die Touristen zu, die nicht unsere Muttersprache sprechen?
- Wie pflegen wir die Sprache, die Kultur, das kirchliche Brauchtum unserer eigenen Tradition?
- Was tun wir, um Sprache, Kultur und Brauchtum der anderen Sprachgruppe kennen zu lernen?
- Welche Konflikte gibt es zwischen den Sprachgruppen, und was können wir tun, um sie zu lösen?
- Wo brauchen wir Hilfe von außen, damit dies gelingt?

In Pfarreien, in denen es bis 2016 zwei nach Sprachgruppen getrennte Sektionen des Pfarrgemeinderates gab:

- Ist es uns gelungen, einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat für alle Sprachgruppen zu wählen?
- Wenn ja, wie sind unsere Erfahrungen? Woran müssen wir arbeiten?
- Wenn nein, welche Widerstände gibt es? Wie können wir daran arbeiten, dass diese überwunden werden?
- Welche Konflikte zwischen Sprachgruppen gibt es in der Pfarrei unter den Leuten?
- Welche Konflikte gibt es auf der institutionellen Ebene?

Zusammenarbeit mit der „Sprachschwierigkeiten begegnen“:

Sammeln Sie bitte ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit und im Miteinander der Sprachgruppen und teilen Sie diese der Arbeitsgruppe mit (giuseppe.ganarini@bz-bx.net):

- Wann und Wie ist das Miteinander gelungen?
- Wann und Wie ist es zu Konflikten gekommen?
- Wo leben wir als Angehörige unterschiedlicher Sprachgruppen nebeneinander her?
- Welche Gründe hindern uns daran, intensiver mit der anderen Sprachgruppe zu kooperieren
- Wo ist es besser, die Dinge getrennt zu lassen?

Welche Hilfen können wir erwarten?

Grundsätzlich ist das Seelsorgeamt Ansprechpartner für alle Fragen in der Pfarrei. Insbesondere stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Das Referat für Pfarreien und Gemeinschaften** (giuseppe.ganarini@bz-bx.net) in allen Fragen, die die Organisation und die Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat





oder in der Seelsorgeeinheit betreffen. Hier erhalten Sie auch fachkundige Unterstützung für Sitzungen, Klausuren oder Pfarrversammlungen, in denen wichtige Themen zur Entscheidung anstehen.

- Das **Referat für Pfarrgemeindeberatung** (ricardo.brands@bz-bx.net) unterstützt Sie, wann immer es Moderation in Prozessen braucht: Teamentwicklung, Bearbeiten von Konflikten, Verbesserung der Kommunikation etc.

